

seit J. 1803, nebst Louisiana, 6) Florida, 7) Neu-Mexico, nebst Neu-Navarra, und Kalifornien, 8) Alt-Mexico oder Neu-Spanien, 9) verschiedene freie Indianer-Länder.

Süd-Amerika besteht aus folgenden Haupttheilen:

1) Neu-Granada, 2) Guiana, 3) Peru, 4) Rio de la Plata, 5) Brasilien, 6) Patagonien, 7) Feuerland, nebst den Falklands-Inseln 2c.

Vormals theilte man Süd-Amerika, in Terra Firma, Guiana, Amazonen-Land, Peru, Brasilien, Paraguay, Chili, Patagonien 2c.

Auch in diesem Theile von Amerika sind verschiedene unabhängige Indianer-Völkerschaften.

Zu West-Indien gehören:

Die mittel-amerikanischen großen und kleinen antillischen Inseln, wozu man bisweilen auch die bermudischen, und die Bahama-Inseln rechnet.

§. 4. Meere und Meerbusen.

Der skandinavische, oder Nord-Ocean, davon ist ein Theil die Westsee oder das eskimoische Meer, nebst dem eskimoischen, Hudsons-, James-, und Baffins-Busen. Der atlantische Ocean, mit dem St. Lorenz-, akadischen, mexicanischen und amazonischen Busen. Der west-äthiopische Ocean, mit dem brasilischen und magellanischen Meere, dem Golfo von Panama und dem kalifornischen Meere.

§. 5. Meerengen.

Die Davis-Straße, Baffins-Straße, Camberlands-Straße, Hudsons-Straße; die Beerings-Straße, kenaisische Straße, und die magellanische Meerenge.

§. 6. Seen.

Die großen kanadischen Seen: der Ober-See, Mischigan-, Huronen-, Erie-, Ontario-See.